



## Niederschrift

33. Plenarsitzung des Gemeinderates  
14. Dezember 2021, 15:30 Uhr  
öffentlich  
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz  
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

1.

**Der Vorsitzende:** Liebe Stadtratskolleginnen und Stadtratskollegen, werte Frau Erste Bürgermeisterin, werte Bürgermeisterinnen- und Bürgermeisterkollegen. Ich darf die Damen und Herren Amtsleiterinnen und Amtsleiter, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich willkommen heißen, die uns größtenteils von außen über das Netz verfolgen. Ich darf die privilegierte Öffentlichkeit begrüßen mit den Vertreter\*innen der Medien und dem Vertreter der Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine und natürlich die Bürgerinnen und Bürger, die den Weg hierher gefunden haben.

Hiermit eröffne ich die heutige Sitzung des Gemeinderates, die letzte Sitzung vor dem Jahreswechsel und den Feiertagen zu Weihnachten, und hoffe, dass wir das genauso konstruktiv und kollegial abschließen, wie wir das ganze Jahr über auch gemeinsam unsere Sitzungen vollzogen haben.

Entschuldigen darf ich Herrn Bürgermeister Fluhrer und Herrn Bürgermeister Dr. Käuflein sowie die Stadtratskollegen Parsa Marvi und Lukas Bimmerle.

Von der Tagesordnung genommen habe ich sehr kurzfristig den Tagesordnungspunkt 18. Da geht es um das Gewerbeflächengutachten 2021. Das wird auf Wunsch noch einmal in eine Gemeinderatssitzung verschoben. Gestern hatten wir uns schon geeinigt, dass wir TOP 23 und 23.1 - da geht es um das weitere Vorgehen zur Einführung einer Gelben Tonne beziehungsweise Beibehaltung einer Wertstofftonne - auch in die Januarsitzung verschieben. Da gab es im Hauptausschuss die Vereinbarung, dass ich noch einmal mit dem dualen System Kontakt und Verhandlungen aufnehme. Das ist jetzt in den wenigen Wochen doch nicht mehr möglich gewesen. Ich darf darauf hinweisen, dass unter TOP 9.1 ein neuer Untertagesordnungspunkt dazugekommen ist, der sich noch einmal mit den Gebühren auf dem Christkindlesmarkt beschäftigt. Sie finden auf Ihrer Fläche jeweils die Auflage der Broschüre des Nachbarschaftsverbands zum Flächennutzungsplan, dann den Ergebnisbericht unseres Amtes für Stadtentwicklung zur Bundestagswahl 2021, und ich habe gerade gesehen, dass auch noch ein Jahresendgeschenk oder Weihnachtsgeschenk hier ausliegt.

Einige Kolleg\*innen sind im Moment noch auf der Anreise, sagen wir mal, unverantwortlicher Weise gebremst, und wir müssen jetzt einfach schauen, wie wir durch die Sitzung kommen. Sollten wichtige Entscheidungen anstehen, müssen wir eventuell etwas anderes vorziehen.

Denn es macht natürlich keinen Sinn, dass wir nachher mit deutlich reduzierter Besetzung wichtige Beschlüsse treffen.

Zur Beurkundung:

Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –

4. Januar 2022